

DJKUMSCHAU

NEWSLETTER

Sportverband
Bistum Speyer

Über 50 begeisterte Teilnehmer beim 13. Jugendostercamp der DJK Bexbach

Die Woche nach Ostern stand beim Förderer-Verein und dem Jugendausschuss der DJK Bexbach wieder einmal ganz im Zeichen ihres Jugendfußballcamps. Nach einem guten halben Jahr Vorbereitungs- und Planungszeit fiel am Dienstag nach Ostern der Startschuss für eine spannende Woche mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren.

Trotz sehr schlechter Wetterprognosen konnte Paul Weber, Vorsitzender des Förderer-Vereins der DJK Bexbach, am Dienstagmorgen 54 Teilnehmer auf der Sportanlage „Am alten Schlammweiher“ begrüßen.

An dem bewährten Konzept mit 3 Trainingseinheiten am Tag, gemeinsamen Frühstück, Mittagessen, Pausen mit Obst, Getränken und „Corny-Riegel“, hielten die Macher des Camps, bestehend aus den Reihen der Jugendleitung, des Jugendausschusses und des Förderer-Vereins fest. Die Durchführung des Jugendcamps profitiert von der Routine der Veranstalter, ist jedoch nie ein Selbstläufer, so Paul Weber.

Es begann wie immer mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor man die erste Trainingseinheit in alters- und leistungsgerechten Gruppen absolvierte. Neben Trainern aus den eigenen Reihen unterstützten wieder einmal 14 Polizisten im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit die Trainingsaktivitäten des DJK-Nachwuchses. Die Verantwortlichen der DJK sind stolz darauf, dass es ihnen immer wieder gelingt „vereinsfremde“ Trainer, die selbstverständlich über entsprechende Trainerlizenzen verfügen, für das Camp zu gewinnen und dementsprechend hoch ist das Niveau bei den Übungseinheiten.

In einer Nachbetrachtung erklärten die Trainer aus den Reihen der Polizei gegenüber Paul Weber, dass es erstaunlich sei, was die Verantwortlichen der DJK in dieser Woche auf die Beine stellen. Fußballcamps gäbe es mittlerweile in Hülle und Fülle, die Veranstaltung der DJK Bexbach sei jedoch einmalig. Mehrfach wurde herausgehoben, dass das Camp einen Umfang hat, wie es sonst nur professionelle Fußballschulen für viel Geld anbieten.

Doch nicht nur der sportliche Gedanke steht bei der DJK im Vordergrund, sondern die Stärkung des Gemeinschaftssinns und die kulturelle und persönlichkeitsorientierte Förderung der Jugendlichen sind den Verantwortlichen sehr wichtig.



Entsprechend diesem Leitbild stand das Jugendcamp in diesem Jahr unter dem Motto, der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kreierten und unterstützten Aktion „Kinder stark machen“ und „Alkoholfrei Sport genießen“.

Dementsprechend wurden täglich wieder 4 „Camp-Champs“ mit Pokalen für vorbildliches Verhalten, Fairness und Hilfsbereitschaft auf und neben dem Sportplatz ausgezeichnet. Eine Aktion, die bei den Jugendlichen gut ankommt und seit einigen Jahren zum Standardprogramm der Camp-Woche zählt. Erstmals wurde am Ende der Woche der sogenannte „Super-Camp-Champ“ gewählt und mit einem riesigen „Wanderpokal“ ausgezeichnet.

Außerdem wurde bei den kleineren Teilnehmern im Rahmen einer Prüfung das DFB-Schnupperabzeichen und bei den Älteren das DFB- Fußballabzeichen abgenommen. Sämtliche Teilnehmer wurde mit Urkunden und Medaillen des deutschen Fußballbundes ausgezeichnet.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hatte in diesem Jahr der Diözesanverbandsvorstand Willi-Günther Haßdenteufel übernommen. Bei einem Besuch des Camps überzeugte er sich von der Begeisterung auf und neben dem Platz und beglückwünschte Paul Weber mit seinem Team für ihre herausragende Arbeit.

Abschlussspiele mit einem Grillfest rundeten das wieder einmal gelungene Großereignis der DJK Bexbach samstags ab. Der Dank des Förderer-Vereins und der Jugendabteilung galt allen Trainern, Betreuern und freiwilligen Helfern, die sich aus den Reihen des Jugendausschusses und Eltern rekrutierten und täglich zum reibungslosen Ablauf beitrugen, sowie den Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen ist.

Eine spannende, abwechslungsreiche Woche sorgte für viel Begeisterung und hinterließ große Zufriedenheit bei den Verantwortlichen, die unmittelbar nach Ende des Camps bereits die ersten Teilnehmeranmeldungen für das nächste Jahr entgegennehmen konnten.

DJK Bexbach



Vertreter der DJK St. Ingbert beim DFB Sportdirektor Hansi Flick

Norbert Biller, Joachim ‚Jo‘ Woll (beide Jugendtrainer) und Michael Jung (Vorstand) konnten sich am Mittwoch live mit Hansi Flick unterhalten. Der Sportdirektor des DFB hatte anlässlich eines Workshops zum Thema: „Teambuilding im Mannschaftssport“ seine Erfahrungen im Berufsbildungszentrum Zweibrücken mit den Teilnehmern geteilt.

Dabei stand insbesondere die Erfolgsgeschichte der WM 2014 im Mittelpunkt. „Erfolg hat man nur gemeinsam, oder gar nicht!“ war hier eine klare Botschaft des DFB Sportdirektors. Leitlinien mit Vorgaben und das Einbringen der eigenen Kreativität gepaart mit Entschlossenheit und Mut sind nur einige Erfolgspunkte. Einheit und Qualität, bedeutet auch zu gleich, lerne aus Niederlagen, überprüfe das Handeln und mach es mit dem gesamten Team beim nächsten mal besser.

Auch hier gab Hansi Flick ausreichend Stoff mit auf den Weg in die Vereine. Wichtige Bausteine des Erfolgs liegen für den DFB Sportdirektor in den Bereichen: Teamgeist, Fitness, Disziplin, Respekt, Konzentration, Selbstvertrauen, Spaß, Inspiration, mentale Ausdauer und in der Leidenschaft mit der man seine Aufgaben angeht. Fachkompetenz sowieso, aber gerade die soziale Kompetenz spielen hier eine sehr wichtige Rolle.

Über 100 begeisterte Teilnehmer des Workshops bekamen zum Ende der Veranstaltung noch einen Satz mit nach Hause: „Für einen guten Anfang brauchst Du Begeisterung, für ein gutes Ende brauchst Du Disziplin!“. Den Applaus und die guten Wünsche für eine erfolgreiche EM nahm Hansi Flick an diesem Tag gerne mit zum Team.

Michael Jung



**DJK-Sportverband
Newsletter**

**Webergasse 11
67346 Speyer**

Tel.: 06232 - 102 318

Fax: 06232 - 102 426

**E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de
www.djk-dv-speyer.de**